

Die Kleinwelt

Zeitschrift der Deutschen mikrobiologischen Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Bildung

Herausgegeben

von

R. H. Francé - München

Ord. M 4.—, netto bar M 2.90 und 11/10.

Auf vielfache Anfragen die Nachricht, dass es nur eine Deutsche mikrobiologische Gesellschaft gibt, deren Vereinszeitschrift „Die Kleinwelt“ allen denen zuzustellen ist, die sich bei ihrem Buchhändler als Mitglieder der Deutschen mikrobiologischen Gesellschaft aufnehmen liessen. Nur die Abonnenten der „Kleinwelt“ geniessen zugleich als korrespondierende Mitglieder der Deutschen mikrobiologischen Gesellschaft die grossen Vergünstigungen der Gesellschaft gegen Zahlung des Jahresbeitrages von M 4.—

1. neben der Vereinszeitschrift die Sonderausgaben;
2. unentgeltliche Benutzung der 1000 Werke zählenden Vereinsbibliothek;
3. Lehrkurse von Universitätsdozenten und ersten Fachmännern gegen M 10.— (früher M 20.—);
4. Tauschverkehr, Ortsgruppenbildung;
5. Mikroskope nunmehr fast sämtlicher erster Firmen zu Teilzahlungen bei gleichem oder wesentlich billigerem Preise wie das bisherige „Vereinsmikroskop“.

Der Verein muss alle Versuche, dem der Deutschen mikrobiologischen Gesellschaft als Mitglieder beigetretenem Publikum eine andere Publikation als die „Kleinwelt“ als Fortsetzung der Vereinsleistungen anzubieten mit allen zu Gebote stehenden Mitteln verfolgen und ersucht die Herren Sortimenter nachdrücklichst, die bei ihnen gemeldeten Mitglieder von dem Fortbestehen der Deutschen mikrobiologischen Gesellschaft zu verständigen und ihnen die neue Vereinszeitschrift vorzulegen.

Als deren Herausgeber zeichnen neu: R. H. Francé als 1. Vorsitzender der Deutschen mikrobiologischen Gesellschaft, ferner die Herren Hofrat Prof. Dr. F. Ludwig-Greiz, Prof. Dr. F. Richters-Frankfurt a. M., Dr. Thienemann-Münster, Privatdoz. Dr. A. Wagner-Innsbruck, Prof. Dr. K. Strehl-Hof, Dr. K. Teichert-Memmingen, Prof. Dr. K. Steyer-Lübeck, A. Holle-Düsseldorf, E. Reukauf-Weimar u. a.

Wir ersuchen, Probenummern und Plakate zu verlangen.

Bamberg.

Die Geschäftsstelle: C. C. Buchners Verlag.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin SW. 11

(Z)

Soeben gelangten folgende Neuerscheinungen zur Ausgabe:

Der Rechtsanwalt im Dorfe.

Ratgeber in allen Rechtsnöten der Landbevölkerung von einem alten Juristen. Herausgegeben von der „Deutschen Dorfzeitung“, Berlin. 13 Bogen.

Preis geb. M. 2.— ord., M. 1.55 no., M. 1.40 bar u. 11/10.

Buchhandlungen, welche besonders die Landbevölkerung bearbeiten lassen, werden mit Leichtigkeit einen guten Absatz erzielen. Jeder Landwirt, Pfarrer, Lehrer, Gemeindevorsteher und Händler ist Interessent!

Handbüchlein für ländliche Jugendpflege

von Hugo Keil, Pfarrer. Herausgegeben im Auftrage des „Deutschen Vereins für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege“, Berlin. 10 Bogen.

Preis brosch. M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar u. 11/10, geb. M. 2.— ord., M. 1.55 no., M. 1.40 bar u. 11/10.

Mit dem vorliegenden Büchlein hoffen wir für die grossen und dringenden Aufgaben der ländlichen Jugendpflege einen zuverlässigen Führer zu bieten. Wir bitten um tätige Verwendung.

Der Volksgesangverein, sein Wesen und seine Pflege.

(Unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Männergesangs in Stadt und Land.) Von Bruno Leipold. 3 Bogen.

Preis 75 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar u. 11/10.

Wir bitten, das Heftchen allen Vereinsdirigenten und Lehrern vorzulegen.

Ländliche Gemeindewasserleitungen

von Landrat Siegert-Uslar, mit einem Anhang: Wasserleitungsregulative.

Preis brosch. 75 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar.

Die Steuerreform im Kreise Blumenthal.

Ihre Ziele, Durchführung und Wirkungen. Von Regierungsassessor Felix Genzmer zu Blumenthal.

Preis brosch. M. 1.— ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar.

Unser Katalog „Schriften fürs Land“ liegt jetzt fertig vor. Wir stellen ihn allen Buchhandlungen mit Landkundschaft in grösserer Anzahl zur Verfügung.